

Die „Freiheit“ erscheint morgens um sechs Uhr, Sonntags und Feiertagen um sieben Uhr. Der Preis beträgt... (rest of text)

Die abgezeichneten Konten... (rest of text)

Freiheit Berliner Organ der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

Unsere Forderungen

Eine sozialistische Rede

Hatten die Redner der Regierung und der Parteien in der bisherigen Staatsdebatte versucht, die Probleme zu verschleiern und die Interessen der kapitalistischen Klasse hinter klingenden Reden zu verstecken...

Genosse Crispian zeigte in großen Zügen, welches die Kräfte der kapitalistischen Gesellschaft sind. Die Vereindung, nicht nur des Proletariats, sondern auch die Hinabdrängung weiterer Schichten des Kleinbürgertums in das proletarische Dasein...

Die Fülle neuer Gesetze, die jetzt angekindigt werden, richten sich wiederum in der Hauptsache gegen die arbeitenden Massen. Was das Proletariat von ihnen zu erwarten hat, das zeigt besonders deutlich der Entwurf zur Schlichtungsordnung...

Genosse Crispian zeigte an einer Anzahl von Einzelheiten, wie der Militarismus aufs neue offen und geheim rüstet, um seine alten Stellungen vollständig wieder zu erobern.

Dann wandte sich Crispian der Ernährungsproblematik zu. Durch die Tätigkeit des Herrn Hermes hat sich die Ernährungsfrage noch verschärfert. Gerade hierbei zeigt es sich, daß die Behauptung, diese Regierung sei eine Regierung des Volkes, eitel Lug und Trug ist.

Schluf ziehen, daß er wie kein anderer die Erwartungen der kapitalistischen Klassen auf die Regierung erfüllt habe. Die Agrarier üben Sabotage an den Interessen der Verbraucher...

Vor Crispian hatte zuerst der Minister des Inneren, Simons, eine zweistündige Rede gehalten, die sehr ins Einzelne ging und dadurch an Wirkung verlör. Er beschäftigte sich mit der Ausführung des Friedensvertrages und warnte davor, allzu große Hoffnungen auf die Konferenz von Genf zu setzen.

Die Rede des Genossen Crispian

Seit den Tagen der Revolution ist die Bourgeoisie an Macht und Selbstbewußtsein wieder gewachsen. Sie beherrscht die Verwaltung, die Reichswehr, die Einwohnerwehren...

Schwächung der Arbeiterklasse

Es doch nur scheinbar. Sie wird niemals auf ihre Ansprüche verzichten, sondern sich allen bürgerlichen Parteien entgegenstellen zu einem Kampf, worin es keinen Vertrag gibt mit dem Kapitalismus.

Welchen Ausblick geben uns die verschiedenen Regierungstreter und die Vertreter der bürgerlichen Parteien? Sie wissen keinen anderen Ausweg, als daß wir Sparsamkeit üben müssen. Im gleichen Augenblick aber scheut sich die Regierung nicht, der Arbeiterklasse den offenen Kampf anzujagen.

als Arbeiterführer ausgespielt

hat. Bauen Sie nicht auf die augenblickliche Zerstückelung der Arbeiterklasse. Sobald Sie auch nur den leinsten Versuch machen, das alte System wieder aufzurichten...

Heer der Arbeitslosen

herbeigeführt. Bringt dies schon die normale Entwicklung mit sich, so wird heute diese Tendenz der Volkswirtschaft durch die planmäßige Sabotage und Niederlegung der Betriebe noch über alle Notwendigkeiten hinaus gesteigert.

ein unendlicher Strom von Gemianen

in die Taschen des Kapitals. Man braucht nur die letzten Wirtschaftskrisen der deutschen Unternehmerschaft flüchtig zu betrachten, um den Segen, der augenblicklich trotz der Not des Volkes den Besitzenden erwächst, zu erkennen.

Die Wirtschaft ist durch den Krieg zerrüttet. Da die Regierung nicht Vertreter des Volkswillens, sondern der kapitalistischen Klasse ist, so muß auch sie von dieser Krise aufs tiefste erlöt werden.

Woju brauchen wir auch einen Reichspräsidenten?

Womit will man eine solche Einrichtung eigentlich begründen? Die Inflation ist ein Erfolg der Finanzpolitik aus der Kriegszeit, die insbesondere von Helfferich betrieben worden ist.

Die Rezepte des Finanzministers

Können keine Besserung bringen. Auch das Reichsnotopfer ist ja in seiner heutigen Form bestenfalls nur ein Zufug zur Einkommensteuer und nicht dazu angetan, die finanzielle Krise zu mindern.

Sozialisierung unter völliger Ausschaltung des Privatkapitalismus. Die Steuerhinterziehung der Besitzenden wird durch die Regierung noch begünstigt.

Lebenshaltung der Arbeiterklasse

ist eine absolute Verschlechterung eingetreten. Trifft dies schon auf die Vollbeschäftigten zu, so in viel ungeheurerer Ausdehnung auf das Heer der Arbeitslosen und der Kurzarbeitler.

Siehe auch die Fürsorge für die Invaliden und Opfer des Weltkrieges. Als man während des Krieges die Arbeiterklasse zu dessen Führung gebrauchte, da hat man sie mit archaischen Versprechungen erfüllt und ihnen den Dank des Vaterlandes in Aussicht gestellt.

Der heute herrschenden Wohnungsnot kann nur durch Kommunalisierung von Grund und Boden und Sozialisierung des Baugewerbes abgeholfen werden.









